Inserate.

Verzollung des Tabaks in Italien.

Das unterzeichnete Departement bringt hiemit eine Bekanntmachung der italienischen Finanzverwaltung, betreffend den Tabakzoll, zur Kenntniß, lautend:

„1. Daß die italienischen Finanzgeseze die Einführung von was immer für kleinen Quantitäten Tabak in das Innere des Königreichs, ohne die Entrichtung der entfallenden Zollgebühren, verbieten (Art. 1 des Gesezes über das Staatsmonopol vom 15. Juni 1865 und Art. 40 der Zollordnung).

2. Daß selbst die kleinsten für den persönlichen Gebrauch mitgeführten Mengen Tabak von der Zollentrichtung nicht befreit sind.

3. Daß die Finanzgeseze des Königreichs alle diejenigen, welche Tabak über die Zollgrenze einbringen oder einzubringen versuchen, ohne es den betreffenden Zollorganen zu erklären, mit Geldbuße und in gewissen Fällen auch mit Gefängnißstrafe belegen. Endlich

4. daß alle Reisenden verpflichtet sind, auch die kleinsten Vorräthe Tabak anzugeben.

Jeder bei der Person oder im Gepäke vorgefundene und nicht im Voraus deklarirte Tabak wird als eingeschmuggelt betrachtet und behandelt."

Bern, den 27. März 1882.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Bekanntmachung.

Die Auswanderungsfirma *M. Goldsmith in Basel* hat dem unterzeichneten Departemente die Mittheilung gemacht, daß sie Hrn. *Karl Eigenmann in St. Gallen* (siehe Bundesblatt 1882, Bd. I, Seite 282) als Unteragenten entlassen habe.

Bern, den 29. März 1882.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Bundesbeschlusses vom 23. Dezember 1881 ist bei der administrativen Abtheilung der Kriegsmaterialverwaltung die Stelle eines Inspektors des Materiellen mit einer Besoldung von Fr. 4000 bis Fr. 5000 zu besezen.

Anmeldungen für diese Stelle sind in Begleit der nöthigen Ausweise über Befähigung bis zum 16. April dem schweizerischen Militärdepartemente einzureichen.

Bern, den 28. März 1882.

Schweiz. Militärdepartement.

Schweizerische Nordostbahn.

Wit Wirkung vom 1. April wird im belgisch-schweizerischen Güterverkehr der Artikel Weißblech für Wagenladungen von 10,000 kg. aus Serie 10 in Serie 11 versetzt. Zugleich wird die Position Erde, rohe, mit Tarifirung nach Serie 14 (für Wagenladungen von 10,000 kg.) einbezogen. Hierüber, wie auch über eine Veränderung in der Tarifirung von Sodalauge, geben unsere Stationen Aufschluß.

Zürich, den 25. März 1882.

Der Uebernahmetarif für Gütersendungen zwischen Basel, Badische Bahn, und der Ostschweiz via Basler Verbindungsbahn vom 1. April 1881 tritt mit 31. März 1882 außer Kraft. An dessen Stelle gewähren wir für Transporte nach und von Bad. Basel via Verbindungsbahn bis auf Weiteres die Taxen des Gütertarifs Basel S. C. B. - Ostschweiz vom 1. Februar 1882, ausnahmlich derjenigen für die Stationen Augst bis Bötzenegg, für welche außer den Taxen für Basel S. C. B. noch die Verbindungsbahngebühr zur Erhebung kommt.

Zürich, den 27. März 1882.

Die im Tarif für den Güterverkehr Bayern-Basel und Schaffhausen via Lindau-Romanshorn vom 1. Oktober 1878, Spezialausgabe vom 1. April 1879, enthaltenen Frachtsätze für den Verkehr zwischen Würzburg einer- und Basel und Schaffhausen anderseits treten mit 30. Juni 1882 außer Kraft.

Zürich, den 27. März 1882.

Unter Bezugnahme auf unsere Publikation vom 28. Dezember 1881 theilen wir mit, daß der auf 31. März gekündete Tarif für den Güterverkehr zwischen

Delle transit, Verrières transit und Genf transit einerseits, Schaffhausen, Konstanz und Romanshorn transit anderseits vom 1. Juni 1879 noch bis auf Weiteres in Kraft verbleibt.

Zürich, den 27. März 1882.

Für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Tößthalbahn einerseits und den Stationen der Nordostbahn, der Linie Effretikon-Hinweil und der Bötzbergbahn anderseits tritt mit dem 10. April d. J. ein Tarif in Kraft, welcher bei sämmtlichen betheiligten Stationen zum Preise von Fr. 2 per Exemplar bezogen werden kann.

Zürich, den 29. März 1882.

Die Direction.

Schweizerische Centralbahn.

Der Tarif ab Basel nach Genf loco und transit für den Transport von metallurgischen Produkten ab deutschen, nördlich und westlich von Kehl gelegenen Stationen, d. d. 15. Juni 1881, wird auf 15. Juni 1882 aufgehoben.

Die Inkraftsetzung des neuen Tarifs wird s. Z. publizirt werden.

Basel, den 30. März 1882.

Das Directorium.

Westschweizerische Bahnen und Simplonbahn.

Unterzeichnete Direktion hat einem Handelshause die Taxe der Klasse A des allgemeinen Tarifs, 158 Ct. per 100 kg., von Romont transit nach Couvet für den Transport von Flaschen in Harassen in Quantitäten von mindestens 2000 kg. pro verwendeten Wagen, oder für dieses Gewicht zahlend, ab Vaulruz nach Couvet gewährt.

Lausanne, den 25. März 1882.

Mit dem 1. Juli 1882 wird der sogenannte Tarif commun d'exportation et de transit (P. V.) Nr. 403 für den Transport gewisser Güter ab Caën,

Dieppe, Féramp, Honfleur, Le Hâvre, Rouen und Trouville aufgehoben und für die schweizerischen Strecken nicht ersetzt werden.

Hingegen werden die französischen Bahnen einen Tarif bis Verrières-Grenze und Vallorbes-Grenze veröffentlichen.

Exemplare dieses Tarifs kann man sich durch unterzeichnete Direktion verschaffen.

Lausanne, den 27. März 1882.

Einem Handelshause ist auf dem Rückerstattungswege die Taxe von 5 Ct. pro Tonne und Kilometer für den Transport von Anthracit ab Granges nach Bouveret in Wagenladungen von 10,000 kg. oder dafür zahlend gewährt worden.

Lausanne, den 27. März 1882. 2i

Die Direction der Westschweizerischen Bahnen und der Simplonbahn.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 7 des Reglements für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungen an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen der schweizerische Schulrath auf den Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums das Diplom ertheilt hat.

a) Als Ingenieur.

1) Hrn. Charbonet, Victor, von Genf.
2) „ Claussen, Oskar, von Terre Haute (Nordamerika).
3) „ Fava, François, von Neapel.
4) „ Guggenbühl, J. Adolf, von Uetikon (Zürich).
5) „ Hagmann, Agard, von Boras (Schweden).
6) „ Henzi, Emil, von Bern.
7) „ Köchlin, Henri, von Zürich.
8) „ Májer, Gezá, von Szatmár (Ungarn).
9) „ Pechy, Ladislaus, von Szatmár (Ungarn).
10) „ Peter, Heinrich, von Thayngen (Schaffhausen).
11) „ Quittner, Wilhelm, von Budapest.
12) „ v. Schmidegg, Gustav, von Salzburg (Oesterreich).
13) „ v. Sprang, Hermann, von Charlois (Holland).
14) „ Vajaj, Andreas, von Szatmár.

b) Als Forstwirth.

15) Hrn. Bandi, Paul, von Oberwyl (Bern).
16) „ Barberini, Edmund, von Sitten.
17) „ Branca-Masa, Gustav, von Ranzo (Tessin).
18) „ de Coulon, Paul, von Neuenburg.
19) „ Gafafer, Christian, von Wartau (St. Gallen).

20) Hrn. Hartmann, Karl, von Aarau.
21) „ Tscharner, Eduard, von Chur.
22) „ Winiger, Friedrich, von Rickenbach (Luzern).
23) „ Zürcher, Gottfried, von Trub (Bern).

c) **Als Landwirth.**

24) Hrn. Dumont, J. Niklaus, von Utrecht (Holland).
25) „ Pabst, Moritz, von Netstal (Glarus).

Zürich, den 18. März 1882.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Kappeler.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1882 beginnt mit dem 11. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 1. April einzureichen.

Programm und Aufnahmeregulativ können auf dem Direktionsbüreau bezogen werden.

Zürich, den 20. März 1882.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:
C. F. Geiser.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesezt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1) Briefträger in Burgdorf. Anmeldung bis zum 14. April 1882 bei der Kreispostdirektion in Bern.

2) Briefträger in Malleray (Bern). Anmeldung bis zum 14. April 1882 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

3) Postbüreaudiener in Basel.
4) Postkommis in Basel.

Anmeldung bis zum 14. April 1882 bei der Kreispostdirektion in Basel.

5) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Mülligen (Aargau). Anmeldung bis zum 14. April 1882 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

6) Büreauchef beim Hauptpostbüreau in Luzern.
7) Briefträger in Willisau (Luzern).

Anmeldung bis zum 14. April 1882 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

8) Telegraphist in Näfels. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 18 April 1882 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.

---

1) Briefträger und Briefkastenleerer in Lausanne. Anmeldung bis zum 31. März 1882 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

2) Briefträger in Avenches (Waadt).
3) Briefträger in Rue (Freiburg).

Anmeldung bis zum 7. April 1882 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

4) Postkommis in Neuenburg.
5) Briefträger in Chaux-de-Fonds.
6) Postkommis in Tramelan (Bern).

Anmeldung bis zum 7. April 1882 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

7) Postpaker in Bremgarten (Aargau). Anmeldung bis zum 7. April 1882 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Ebersecken (Luzern). Anmeldung bis zum 31. März 1882 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

9) Posthalter und Briefträger in Oetweil (Zürich). Anmeldung bis zum 7. April 1882 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

10) Telegraphist in Ettiswyl (Luzern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. April 1882 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.

11) Telegraphist in Loco (Tessin).
12) Telegraphist in Giubiasco (Tessin).
13) Telegraphist in Morcote (Tessin).

Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. April 1882 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.

14) Telegraphist in Crassier (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. April 1882 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

15) Telegraphist in Oetweil (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. April 1882 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Schweiz. Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce suisses.

Rectification.

La marque publiée au N° 680 doit porter au nom du propriétaire: « **J. H. Barthoulot, fabricant de montres** » et non pas: « **fabricant de boîtes** ».

Le Bureau fédéral
des marques de fabrique et de commerce.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 16. März 1882, 4 Uhr Abends, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 16 Mars 1882, à quatre heures du soir.

N° 698.

Baehni frères, fabricants, Bienne.

Spiraux.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 17. März 1882, 4 Uhr Abends, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 17 Mars 1882, à quatre heures du soir.

N° 699.

Schneebeli & Weiss, Affoltern a/Albis.

Kindermehl.

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 20. März 1882, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 20 Mars 1882, à dix heures du matin.

N° 700.

A. Deckelmann, fabricant,

Chaux-de-Fonds.

Boîtes et mouvements d'horlogerie.

N° 701.

Ch^s Hormann & Cie., fabricants, Neuchâtel.

Mouvements et boîtes de montres.

N° 702.

Ch^s Hormann & Cie., fabricants,

Neuchâtel.

Mouvements et boîtes de montres.

N° 703.

Ch^s Hormann & Cie., fabricants,

Neuchâtel.

Mouvements et boîtes de montres.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 22. März 1882, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 22 Mars 1882, à dix heures du matin.

N° 704.

Ph. Suchard, fabricant, Neuchâtel.

Chocolats.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 23. März 1882, 11 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 23 Mars 1882, à onze heures du matin.

N° 705.

Consum-Verein Aarau, Aarau.

Colonialwaaren.

CONSUM-VEREIN AARAU

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 24. März 1882, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 24 Mars 1882, à dix heures du matin.

N° 706.

Etier & Friederich, fabricants,

Genève.

Bougies.

N° 707.

Etier & Friederich, fabricants,

Genève.

Beurre de margarine.

N° 708.

Etier & Friederich, fabricants,

Genève.

Bougies.

N° 709.

Etier & Friederich, fabricants,

Genève.

Saindoux factices raffinés.

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 27. März 1882, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 27 Mars 1882, à dix heures du matin.

N° 710.

F. Bovet & Cie., fabricants, Bienne.

Mouvements de montres.

N° 711.

Fabre & Gränicher, fabricants, Genève.

Bougies et savons.

N° 712.

C. Fr. Hausmann, Apotheker, St. Gallen.

Pharmaceutische und chemische Präparate, Apparate und Artikel für Chirurgie und Krankenpflege.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 29. März 1882, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 29 Mars 1882, à dix heures du matin.

N° 713.

F. Bovet & Cie., fabricants, Bienne.

Boîtes de montres.

Nachweisung der im Monat Februar 1882 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelspurig	Total der beförderten fahrplanmäßigen Schnell- und Personen-	Gemischten	Güter-	Total der beförderten Extra- Schnell- und Personen-	Güter-	Im Ganzen zurückgelegte Zugs-	Achs-	Davon entfallen auf die fahrplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge. Zugs-	Achs-	Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge. Zugs-	Achs-	Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein: Schnell- und Personenzüge mit Verspätung von: 10—20 Minuten. Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung	über 20 Minuten. Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Gemischte Züge mit Verspätung von: 15—30 Minuten. Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	über 30 Minuten. Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Total der Verspätungen.	Ursache der Verspätungen. Durch Verspätung der Anschlußanstalten.	Entgleisungen und Zusammenstöße.	Beschädigung der Lokomotive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.	Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt: bei Schnell- und Personenzügen.	bei gemischten Zügen.	Prozentsatz der auf der eigenen Bahn verspäteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesammtzahl.	Im selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl Zugs-	Achs-	Kilometer kommen auf eine Verspätung auf eigener Bahn.		Durchschnittlich legten per Stunde Gesammtfahrzeit incl. Aufenthalt zurück: Schnell- und Personenzüge.	Gemischte Züge.
	Kilometer.		Züge.			Züge.		Kilometer.		Kilometer.		Kilometer.			Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Min.	Anzahl.	Min.	Anzahl.	Min.	Min.								Anzahl.		Prozent.				Kilometer.	
Vereinigte Schweizerbahnen [1]	312	8	1,604	560	—	1	5	95,051	2,038,699	94,975	2,037,373	44	941	6,534	12	13	1	73	73	4	19	—	—	23	17	3	—	—	11	3	14	1	2	0.65	0.23	6,784	145,527	25.6	15.2
Schweizerische Nordostbahn [2]	715	90	3,840	1,820	728	14	135	234,922	6,018,073	208,042	4,783,755	37	845	8,417	5	17	2	24	25	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7	—	7	—	—	0.12	0.22	29,720	683,394	26.2	17.9
Tössthalbahn	40	—	196	84	—	—	—	8,848	88,718	8,848	88,718	32	317	2,218	—	—	—	—	—	1	21	—	—	21	1	—	—	—	1	—	1	—	—	0.36	1.07	8,848	88,718	21.9	14.9
Schweizerische Centralbahn [3]	378	96	1,872	756	416	—	1	126,587	3,507,272	107,951	2,721,906	41	1,036	9,278	4	13	—	—	16	1	15	—	—	15	5	1	—	—	4	—	4	—	—	0.15	0.12	26,988	680,477	26.5	18.1
Basler Verbindungsbahn . .	5	—	280	—	—	—	—	1,370	27,060	1,370	27,060	5	97	5,412	5	14	—	—	16	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.7	—
Emmenthalbahn . . .	45	—	224	280	—	—	2	9,683	109,254	9,671	109,130	19	217	2,428	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	20.5
Jura-Bern-Luzern-Bahn . .	341	10	1,484	608	372	4	40	105,914	2,421,650	92,566	1,878,639	44	898	7,102	9	12	4	81	174	3	17	—	—	18	16	2	1	1	12	—	14	7	—	0.67	1.07	6,612	134,189	23	15.1
Suisse Occidentale u. Simplon [4]	708	60	1,680	1,352	531	3	71	208,530	5,350,828	187,408	4,222,230	62	1,393	7,558	10	15	6	41	98	4	17	—	—	20	20	4	1	1	14	—	16	3	—	0.53	0.73	11,713	263,889	27	19.2
Brünigbahn	9	—	168	—	56	—	—	1,389	14,944	1,159	12,744	7	76	1,660	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.8	—
Gotthardbahn	82	—	504	168	—	—	—	17,925	236,338	17,925	236,338	27	352	2,882	6	17	4	33	50	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	0.26	—	—	25.9	23
Lausanne-Echallens . . .	15	—	—	232	—	8	—	3,289	30,301	3,240	29,877	14	129	2,020	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.5
Rorschach-Heiden . . .	7	—	—	168	—	—	—	1,193	3,189	1,193	3,189	7	19	456	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Appenzellerbahn . . .	15	—	—	540	—	—	2	4,512	45,052	4,498	44,982	8	83	3,003	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.5
Wädensweil-Einsiedeln . .	17	—	—	168	—	—	—	2,789	16,989	2,789	16,989	17	101	999	—	—	—	—	—	2	17	—	—	17	2	—	—	—	2	—	2	—	—	1.19	—	1,395	8,495	—	16.6
Waldenburgerbahn . . .	14	—	—	112	56	—	—	2,268	17,699	2,268	17,699	14	105	1,264	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.5	11.6
Totale und Durchschnittszahlen	2,703	264	11,852	6,848	2,159	30	256	824,270	19,926,066	743,903	16,230,629	40	868	7,372	51	14	17	48	174	15	18	—	—	23	83	25	2	2	51	3	58	11	2	0.31	0.42	12,826	279,838	25.7	17.4
Im Monat Februar 1881 . . .	2,649	264	11,456	6,568	2,121	23	197	803,211	19,609,835	722,449	15,619,504	40	867	7,403	54	14	10	37	87	28	20	4	45	56	96	20	1	8	66	1	76	12	5	0.42	—	9,506	205,520	25.5	17.3

[1]) Incl. Wald-Rüti, Toggenburgerbahn und Rapperswyl-Pfäffikon.
[2]) „ Bötzbergbahn, Sulgen-Goßau und Effretikon-Hinweil.
[3]) „ Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten.
[4]) „ Bulle-Romont.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Inserate.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1882
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	14
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	01.04.1882
Seite Page Pagina	519-524
Ref. No	10 011 425

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.